

Auf den Spuren des Luchs in den Nationalparks Kalkalpen und Gesäuse

Peter Höher



8tägige Wanderreise in Oberösterreich

Am Luchstrail

p.P. Erw. € 1.190,-

Termine

12. bis 19. Juni, 17. bis 24. Juli 2021

Inkludierte Leistungen

- Persönliche Betreuung ab Treffpunkt Reichraming
- Sieben Hüttennachtungen mit Halbpension (Abendessen und Frühstück)
- 4mal im Mehrbettzimmer, 3mal im Zweibettzimmer
- **Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft** (ausgen. Tag 1 zur Anlaufalm)
- Rücktransport von Palfau nach Reichraming

Ausgangspunkt ist Reichraming am Fuße des Nationalparks Kalkalpen. Es erwartet Sie eine großartige Wanderwoche mit 140 Kilometern zu den schönsten Plätzen in und um den Nationalparks Kalkalpen und Gesäuse.

Der Luchstrail durch die wilde Mitte Österreichs ist einer der jüngsten Weitwanderwege Österreichs. Eine Liebeserklärung für die scheue Wildkatze, die hier wieder eine neue Heimat gefunden hat.

Durchwandern Sie gemeinsam mit uns Österreichs erstes Weltnaturerbe und bestaunen Sie die von der UNESCO ausgezeichneten Buchenwälder.

Eine Wanderwoche in die Heimat der Luchse für echte Naturliebhaber mit strammen Wadeln.

1. Tag: Anreise nach Reichraming. Wanderung zur Anlaufalm Individuelle Anreise nach Reichraming bis 9 Uhr. Nach einer kleinen Vorstellungsrunde kann der Wanderspaß auch schon losgehen. Wildromantische Wälder sind unser heutiger Begleiter und führen uns über den Buchensteig hoch zum Tagesziel im Nationalpark Kalkalpen auf knapp 1.000m

Distanz: 23km, Gehzeit: 8h, Anstiege: 1.000m

2. Tag: Anlaufalm - Laussabaueralm Heute geht es tief hinein ins Herz des Nationalparks Kalkalpen. Wir befinden uns heute mitten im Revier der Luchse. Durch das einsame Reichraminger Hintergebirge führt uns der Weg über die Blahbergalm zur Laussabaueralm. Es erwartet uns ein sehr aussichtsreicher

Wandertag. Das Bier auf der Alm könnte nicht besser sein und es erwartet uns pures Almvergnügen.

Distanz: 21km, Gehzeit: 7h, Anstiege: 800m

3. Tag: Laussabaueralm - Admont Der heutige Weg führt uns zunächst in den Naturpark steirische Eisenwurzen. Es folgt die Seebodenhütte auf 1.430m im Nationalpark Gesäuse. Entlang der Haller Mauern geht es zum Admonter Haus mit einem atemberaubenden Ausblick auf den Natterriegel. Zeit zum Genießen. Nach dem höchsten Punkt des Tages (1.723m) geht es hinab nach Admont.

Distanz: 19km, Gehzeit: 6h40, Anstiege: 1.050m

4. Tag: Admont - Klinkehütte Alpines Ambiente erleben

wir auf dem Weg zur einsam gelegenen Scheiblegger Hochalm. Wir sind nun auf der Sonnenseite des Nationalparks Gesäuse angelangt. Wir bleiben im alpinen Bereich und begehen uns zum Ziel des Tages: die Klinkehütte. Die wunderschön am Admonter Kalbling gelegene Hütte wird Sie bezaubern. Schöner geht fast nicht.

Distanz: 9km, Gehzeit: 4h, Anstiege: 1.294m

5. Tag: Klinkehütte - Johnsbach Heute gibt das Gesäuse sein allerbestes mit feinsten Aussichten ins Gebirge! Die erste Etappe führt uns zur Mödlingerhütte auf 1.523m am Fuße des imposanten Reichensteins. Durch zauberhafte Gesäusewälder folgen wir dem Weg hoch über dem Johnsbachtal. Nach dem Spielkogel überschreiten wir mit dem Anhaltskogel den höchsten Punkt des Tages auf 1.750m. Der



Teilnehmeranzahl

Mindestteilnehmer: 4 Personen
Maximalteilnehmer: 12 Personen
Aufschlag bei 4 Personen: € 99,-

Nicht inkludiert

Sämtliche persönlichen Unternehmungen,
Trinkgelder, andere Mahlzeiten
und Getränke sowie An- und Abreise

Anmeldeschluss

Vier Wochen vor Reisebeginn

weitere Weg führt hinab,
vorbei an der Wölgeralm
zum Ende einer atembere-
raubenden Wanderung.

Distanz: 14,4km, Gehzeit:
5h20, Anstiege: 758m

6. Tag: Johnsbach - Gstatterboden

Weniger ist mehr ist das
Motto unseres heutigen
Relaxtages. Wir bleiben
im Nationalpark Gesäuse
und lassen heute mal Hö-
henmeter, Höhenmeter
sein. Wir durchwandern
zunächst das Johnbachtal
leicht bergab bis zur Enns.
Diese überqueren wir und
folgen dem Fluss auf sei-
ner Nordseite bis nach
Gstatterboden zum Natio-
nalparkpavillon.

Distanz: 11,6km, Gehzeit:
3h20, Anstiege: 73m

7. Tag: Gstatterboden - Mooslandl

Heute kann es wieder
bergauf gehen. Das heuti-

ge Programm: die Über-
schreitung der nördlichen
Gesäuseberge über die
Ennstaler Hütte. Zunächst
geht's zum Marterl bei der
Kroissenalm. Über Butter-
brünndl und Schmalz-
feichtn bringt uns der Weg
hoch zur Ennstaler Hütte
auf 1.544m. Von nun an
ging's bergab ist die Devi-
se für die nächsten 90
Minuten bis zum Gastwirt
Brückenwirt. Eine halbe
Stunde später geht der
Tag zu Ende.

Distanz: 18km, Gehzeit:
6h30, Anstiege: 1.137m

8. Tag: Mooslandl - Pal- fau - Abreise Thema:

Der abwechslungsreiche
Schlusstag wartet auf uns.
Wir wandern im Tal der
wilden Salza entlang und
gehen durch die
Nothklamm. Vor dem
finalen Anstieg, der uns
nochmals hoch auf 982m
bringt, kommen wir noch
bei der Kraushöhle und

bei der Steinkogelmühle
vorbei. Bergab geht es
zum Ende unserer Wan-
derwoche. Nach einem
gemeinsamen Essen er-
folgt der Rücktransport
nach Reichraming. Indivi-
duelle Heimreise.

Distanz: 24km, Gehzeit:
8h, Anstiege: 900m

